

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at



A.ZI. 004-01N

Bürserberg, 18.01.2023

NIEDERSCHRIFT

über die

23. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 18. Jänner 2023

**Sitzungs-Ort
Gemeindeamt Bürserberg**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
6. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg.
7. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
9. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
10. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
11. GVE. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

12. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
13. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg; (entschuldigt)
14. GVE. Huber Wolfgang (entschuldigt)
15. GVE. Gassner Christoph (entschuldigt)

--

Weitere Anwesende:

z. Pkt. 3) Ing. Elmar Lang von Adler+Partner

z. Pkt. 6) Mag. Thomas Ludescher von Tal schafft Kultur Brandnertal

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.12.2022;
3. Wasserversorgungsanlage BA 08 – Vergabeempfehlung des DI. Adler+Partner v. 12.12.2022 für die allgemeine Elektroinstallationen sowie mess- und steuerungstechnische Ausrüstung desselben sowie Erneuerung zentrale Leitsystem im Hochbehälter „Rona“;
4. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-22-18 v. 07.12.22 Umwidmung von Teilflächen der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1, 3344/6 u. 3345/1 von BM, FL und FS in BM für den geplanten Neubau der Loischbahn mit Multifunktionsgebäude durch die Bergbahnen Brandnertal, nach Durchführung des Auflageverfahrens.
5. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zu Plan Zl. 031-2-21-17 v. 22.12.2021 Umwidmung von Teilflächen Gst. 3097/4 von BW in FL, FL in BW, VS in BW für die geplante Errichtung von zwei Objekten zur gewerblichen Vermietung durch Hr. Wehinger Manuel, nach Durchführung des Anhörungsverfahrens;
6. Grundsatzbeschluss für die Organisation und Durchführung einer Partnerschaftsfeier;
7. Berichte des Bürgermeisters;
8. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesende/n GemeindevertreterIn. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die GemeindevertreterIn ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner soll die Behandlung von Pkt. 6) der gegenständlichen Tagesordnung zu Behandlung vorgezogen werden, da Mag. Ludescher Thomas für eine Präsentation anwesend ist;
(EINSTIMMIG)

6. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass im Jahr 2020 die Gemeinde Bürserberg das 250-jährige Jubiläum – politisch unabhängiges Bürserberg - hatte. In diesem Jahr war auch das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Partnergemeinde Durbach. Aufgrund der Corona-Pandemie waren aber Feierlichkeiten und treffen leider nicht möglich. Um diese Jubiläen eventuell nachzufeiern, fanden in den letzten Monaten einige Besprechungen mit den verschiedensten Ortsvereinen statt. Für die zweitägigen geplanten Feierlichkeiten (250 Jahre Bürserberg, 40 Jahre Partnerschaft und evt. Einweihung neues Feuerwehrfahrzeug, 20 Jahre Museum) würde zwar ein Zelt zur Verfügung stehen, aber eine Bewirtung ohne Vereine und nur mit Catering (Kosten ca. € 80.000,-) ist nicht finanzierbar.

In der Zwischenzeit hat sich auch Hr. Mag. Thomas Ludescher als Obmann von „Tal schafft Kultur“ Brandnertal mit der Thematik „250 Jahre selbständiges Bürserberg“ beschäftigt und berichtet anhand einer Präsentation das Projekt und Angebot von Hr. Christof Thöny, Bludenz mit den verschiedensten Themenbereichen. Angedacht sind dabei eine Ausstellung im Museum Paarhof Buacher, eine Publikation (die eine Art kleines „Heimatbuch“ darstellen kann), Forschungsarbeiten zum Thema des Gemeinwesens und eine Kulturwanderung (bzw. eine Ausstellung, die auch die Kulturlandschaft einbezieht, mit QR-Codes usw.). Einbezogen würde auch das Jubiläum der Partnerschaft mit der Gemeinde Durbach. Die Gesamtkosten Brutto belaufen sich dabei auf ca. € 41.520,-, wobei mögliche Einnahmen durch diverse Förderungen, Sponsoren u. Unterstützungsbeiträge und Erlöse aus den Publikationen mit ca. € 23.000,- lukriert werden können. Die diesbezügliche Öffentlichkeitsarbeit würde auch im Rahmen „Tal schafft Kultur“ erfolgen.

Nach eingehender Beratung wird auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner das vorgestellte Projekt mit Gesamtkosten von ca. € 41.000,- und Einnahmen von ca. € 23.000,- genehmigt und zur Detailabklärung und Beschlussfassung, das Beschlussrecht auch an den Gemeindevorsand abgetreten.
(EINSTIMMIG)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: -keine-
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.12.2022 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt wird Hr. DI. Elmar Lang vom Büro Adler+Partner begrüßt, welcher ausführlich über die Ausschreibung für die Erweiterung der Wasserersorgungsanlage BA 08, für die allgemeine Elektroinstallationen sowie mess- und steuerungstechnische Ausrüstung desselben sowie Erneuerung zentrale Leitsystem im Hochbehälter „Rona“ berichtet; Zum Schlusstermin der Angebotsabgabe haben nur zwei Firmen Angebote gelegt. Für die Kostenoptimierung wurde den Bietern zudem die Möglichkeit einer ergänzenden Angebotsnachbesserung eingeräumt. Das Ergebnis der Rückmeldungen stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:
 - Schubert Elektroanlagen, Grafendorf: € 206.156,29 netto
 - Siemens AG, Bregenz: € 212.221,80 netto

Nach kurzer Beratung wird aufgrund der Vergabeempfehlung des DI. Adler+Partner v. 12.12.2022 die Zuschlagserteilung zugunsten der best- und billigstbietenden Firma Schubert Elektroanlagen, Obergrafendorf, zum angeführten Angebotspreis genehmigt.
(EINSTIMMIG)

4. Der Umwidmungsantrag der Bergbahnen-Brandnertal GmbH, 6708 Brand v. 02.12.2022 um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, für die Errichtung des geplanten Talstationsgebäudes für die neue Loischbahn, Umwidmung von Teilflächen der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1 u. 3345/1 von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft und FS-Parkplatz in BM = Baumischgebiet wird zu Kenntnis gebracht.

Durch den geplanten Abbruch der bestehenden Einhornbahn II, Loischbahn und Tschenglialift, sowie des bestehenden Multifunktionsgebäudes ist der Neubau der Loischbahn 10EUB beabsichtigt. Für die Talstation ist die o.a. Umwidmung notwendig. Im Talstationsgebäude sollen Kassa, öffentliche WC's, ein Sportshop mit Skidpeot, Lagerräumlichkeiten, Büroräumlichkeiten für die Bergbahn, Mitarbeiterwohnungen, Aufenthaltsräume, Pistenraupengaragen, Trafoanlagen und die zentrale Pumpstation für die Beschneigung untergebracht werden.

Nach Durchführung des Auflageverfahren gem. § 21 Abs. 1 – 3 RPG. ist lediglich vom Gebietsbauleiterstellvertreter der Wildbach- u. Lawinverbauung, Bludenz, Hr. DI. Martin Jenni nachstehende Stellungnahme vom 12.01.2023 eingelangt.

Der nördlichste Bereich der geplanten Umwidmungsfläche befindet sich im Einhang zum Mühlebach. In diesem Bereich wurden in der Vergangenheit schon Rutschungen beobachtet. Im Zuge einer gemeinsamen Koordinierung mit dem Amtsgeologen Matthias Schönherr wurde deshalb ein Rui (intensiv gefährdeter Rutschbereich) festgelegt. Die im beiliegenden Plan eingezeichnete blau strichlierte Linie entspricht diesem Rui-Bereich. Die Bauflächenwidmung ist daher bis auf diese Linie zurückzunehmen. Ansonsten gibt es keine Einwände gegen die geplante Umwidmung.

Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. dar. Gemäß dem geltenden REK war mit der Zusammenlegung der Skigebiete Brand und Bürserberg, mit der Akkreditierung einer FIS-Strecke und bei Realisierung von Tourismusprojekten im Funktionsraum, um die Talstation der Einhornbahn II mit deutlichen Frequenz- und Kapazitätssteigerungen im Skibetrieb zu rechnen. Derzeit entspricht dieser Bereich seiner Funktionalität und seiner baulichen Gestaltung nicht mehr den Anforderungen eines modernen Skigebietes. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen und im Raum stehender Planungen der Bergbahnen Brandnertal ergab sich das nunmehrige Projekt für den Neubau der sog. „Loischbahn“. Die im geltenden REK dargestellten Bauflächengrenzen stellen weiche Grenzen für die Siedlungsentwicklung dar.

Als potenzielle Standorte für erforderliche Neuwidmungen kommen insbesondere bereits erschlossene, im Siedlungsverband gelegene Grundstücke, Grundstücke im Bereich der Bauflächengrenzen, an den Widmungsbestand bzw. bestehenden Bebauungen angrenzenden Flächen und Sonderstandorte in Frage.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 2563/1, 2563/2, 3344/1, 3344/6 u. 3345/1 von FS-Skipiste, FL-Freifläche Landwirtschaft, FS-Parkplatz in BM = Baumischgebiet, gem. A.Zl. 031-2-22-18 vom 07.12.2022, bzw. aufgrund der Stellungnahme der WLVB vom 12.01.23 unter Berücksichtigung der gegenständlichen Rücknahme des nördlichen Bereiches, gem. A.Zl. 031-2-22-18 vom 18.01.2023 gem. § 23 RPG. genehmigt.
(EINSTIMMIG)

5. Der Umwidmungsantrag des Hr. Manuel Wehinger, Bürs vom 3.11.2022 um Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in der Parzelle Ausserberg Gst. 3097/4 gem. Grundstücksverzeichnis A.Zl. 031-2-21-17 v. 22.12.2021 von FL und VS in BW und Rückwidmung von BW in FL wird zur Kenntnis gebracht. *Mit Bescheid vom 14.07.2020 der Vorarlberger Landesregierung wurde für eine Teilfläche des Gst. 3097/4 im Ausmaß von 947m² die Umwidmung von FL in BW genehmigt, welche mit Verordnung Nr. 92 vom 03.08.2020 kundgemacht wurde. Im Zuge der Detailplanung wurde auf die ungünstige Bebauungsmöglichkeit auf dem bestehenden Grundstück 3097/4 hingewiesen. Durch die nicht optimierte Grundstücksaufteilung der Grundstücke 3084, 3097/6 u. 3097/4 zwischen den Objekten Ausserberg 1 und 71, wird nunmehr eine Rückwidmung der gewidmeten Teilfläche des Gst. 3097/4 von derzeit BW in FL und eine Neuwidmung einer Teilfläche Gst. 3097/4, nach Maßgabe des beiliegenden Planes beantragt, sodass eine bessere Bebauung für zwei Objekte zur gewerblichen Vermietung möglich ist.*

Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 6 RPG. sind keine Stellungnahmen eingelangt. Diese Widmungsänderung stellt einen wichtigen Grund für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. § 23 Abs. 1 lit. b dar. Die im geltenden REK dargestellten Bauflächengrenzen stellen weiche Grenzen für die Siedlungsentwicklung dar. Als potenzielle Standorte für erforderliche Neuwidmungen kommen insbesondere bereits erschlossene, im Siedlungsverband gelegene Grundstücke, Grundstücke im Bereich der Bauflächengrenzen, an den Widmungsbestand bzw. bestehenden Bebauungen angrenzenden Flächen und Sonderstandorte in Frage.

Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 3097/4 von FL und VS in BW und von BW in FL, gem. A.Zl. 031-2-21-17 vom 22.12.2021, gem. § 23 RPG. genehmigt.
(EINSTIMMIG bei Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von Vzbgm. Ernst Wehinger wegen Befangenheit)

7. Der Bürgermeister berichtet über / dass:
- a. der Voranschlag der Gemeinde Bürserberg für das Jahr 2023 gem. Schreiben v. 12.01.23 der VlbG. Landesregierung ohne Einwände genehmigt wurde;
 - b. die Verlegung der Trafostation den geplanten Standort neben der Tschenglastraße aufgrund der geplanten Änderung des Gefahrenzonenplanes nicht möglich ist und daher ein neuer Standort gesucht werden muss;
 - c. die Eröffnung des LVS-Suchfeldes vom 13.12.2022 im Bereich des Wanderparkplatzes und bedankt sich bei allen die sich für dieses zusätzliche Angebot eingesetzt haben;
 - d. die Besprechung vom 10.01.23 mit den Vertretern der Pfarre bzgl. der geplanten Umgestaltung der Friedhofsmauer/Urnenwände, Einbau WC-Anlage und Optimierung der Parkflächen;
 - e. den am 11.01.23 im Bergheim Zimba stattgefundenen Neujahrsempfang und bedankt sich bei allen Teilnehmern;
 - f. am 20.01.23 eine Besprechung mit der Gebarungskontrolle bzgl. der Mitfinanzierung und Haftung für die Loischbahn, gemeinsam mit den Vertretern der Gemeinde Brand, stattfindet;
 - g. am 25.01.23 von 16.00 – 17.00 Uhr eine Sprechstunde mit LR. Marco Tittler im Gemeindeamt Bürserberg stattfindet;

8. Allfälliges:

- a. GV. Florian Neyer erkundigt sich bzgl. dem aktuellen Stand zu den Plänen für das Hotel Taleu (Umbau, Abbruch, Neubau etc.); Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass diesbezüglich angeblich noch Gespräche im Raum stehen, aber genauere Details sind leider nicht bekannt;
- b. GV. Dietmar Vollstuber bedankt sich bei den Grundeigentümern und der Gemeinde, dass nun auch der Ausserberg mit dem Glasfasernetz angebunden werden konnte;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner